

# Naturparadies mit kulturellem Angebot

Ob auf Schneeschuhen, im Wandertenue oder aus Freude an altem Handwerk: Maria-Rickenbach ist ein Ausflug wert.

Monika Burri

Gleich beim Verlassen der Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach beeindruckt das Panorama von Maria-Rickenbach mit Blick auf das Stanserhorn, den Pilatus und Bürgenstock. Fernab vom Massentourismus ziehen die reine Luft und die angenehme, natürliche Atmosphäre die Besucher sofort in ihren Bann. Gerade deswegen kann man sich hier auch ausgiebig und auf verschiedene Arten sportlich betätigen: Mit Schneeschuhen oder den Tourenski das Gelände erkunden, beim Winterwandern auf den Naturpfaden die Sonne geniessen oder mit den Free-rideski am bekannten Haldigrat Spuren im Hang hinterlassen.

## Geführt oder individuell unterwegs

Je nach Schneesituation lässt sich das Naturparadies Maria-Rickenbach bestens mit den Schneeschuhen entdecken. Bis im März werden an den Wochenenden regelmässig geführte Touren angeboten. Von den motivierten Tourenleitern erfährt man so manch spannende und überraschende Hintergrundinformationen über die Natur und Landschaft, das Leben der Bewohner hier oben und über das historische Kloster.

Doch auch individuell lässt sich das Gebiet auf den zahlreichen, gut markierten Trails erkunden. Die Schnee-



Wenn genügend Schnee liegt, sind die geführten Schneeschuhtouren ein besonderes Erlebnis.

Bild: PD

schuhausrüstung kann unkompliziert an der Talstation der Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach gemietet werden. Fürs leibliche Wohl nach der sportlichen Anstrengung ist gesorgt. Im Gasthaus des Pilgerhauses Maria-Rickenbach, in der SAC Hütte Brisenhaus oder im Panorama-Berggasthaus

Haldigrat werden die hungrigen und durstigen Gäste mit einem vielseitigen Menu-Angebot verwöhnt.

## Offene Weberei präsentiert das Handwerk

Für Sportmuffel wie auch für Aktive bietet sich ein Besuch in der offenen

Weberei des Klosters Maria-Rickenbach auf jeden Fall als Alternative zu den Outdoor-Aktivitäten an. Hier wird mit grossem Engagement altes Wissen wieder neu belebt. Die Weberei wie auch die Schuhmacherei und das Kloster können an bestimmten Tagen besichtigt werden. Auch Gruppenführun-

gen stehen auf dem Programm. Wer das alte Handwerk erlernen möchte, kann hier auch Webkurse besuchen. Alle Informationen dazu findet man auf der am Ende stehenden Website.

## Einheimische Klänge im Pilgerhaus

Wer denkt, an einem abgelegenen Ort seien kulturelle Anlässe Mangelware, der liegt bei Maria-Rickenbach falsch. Schon im Mittelalter pilgerten Frauen und Männer nach Maria-Rickenbach, um hier Besinnung und Einkehr zu erlangen und sich zu treffen. So entstand ein Wallfahrtsort, in dessen Pilgerhaus heutzutage regelmässig Veranstaltungen stattfinden.

So etwa steht der Liederanlass «Rutschi Putschili» am Freitag, 31. Januar, auf dem Programm. An diesem Abend, für den eine Reservation erforderlich ist, werden altbekannte und auch neue Lieder aus Stans gemeinsam zum Besten gegeben. Das Berggasthaus Pilgerhaus füllt sich dann mit schönen Klängen, die auch Auswärtige in ihren Bann ziehen werden. Singen gibt bekanntlich auch Hunger, darum wird nach dem Apéro ein Drei-Gänge-Menü serviert. Wer noch nicht genug bekommen hat, kann während der Talfahrt mit der Seilbahn singend den Abend Revue passieren lassen. Hier stört der Gesang nämlich garantiert niemanden. Weitere Informationen gibt es unter [www.maria-rickenbach.ch](http://www.maria-rickenbach.ch).

# Im Skigebiet Engelberg-Titlis liegt genügend Schnee

Für Wintersportler und Ausflugsgäste hat der Titlis einiges zu bieten. Wer online bucht, profitiert mehrfach.

Das Schneesportgebiet Engelberg-Titlis ist dank seiner Höhenlage über 3000 Meter eines der schneesichersten Skigebiete der Alpen. Im Flachland und sogar im Dorf Engelberg sind die Wiesen aktuell grün, auf Trübsee liegen jedoch 60 cm und auf dem Jochpass 180 cm Schnee. Die Schnee- und Pistenverhältnisse sind sehr gut. Und auch die Talabfahrt von Trübsee nach Engelberg ist dank modernster Technik geöffnet und gut fahrbar. Jeden Abend ab 17 Uhr stehen acht Pistenfahrzeuge im Einsatz und präparieren das Gebiet für den nächsten Tag, damit die Schneesportler ab 8.30 Uhr wieder auf den Berg können und optimale Pisten vorfinden.

Seit Mitte Dezember ist die neue 6er-Sesselbahn Engstlenalp-Jochpass in Betrieb. Der hohe Beförderungskomfort dieser hochmodernen Anlage macht das Skifahren am Jochpass noch attraktiver.

## Anstehen an der Kasse entfällt

Wer seine Tageskarte online auf [www.titlis.ch](http://www.titlis.ch) oder mit der Titlis-App kauft, profitiert vom Onlinerabatt und bezahlt 65 Franken für Erwachsene und 26 Franken für Kinder bis 15 Jahre – und

das Anstehen an der Kasse entfällt. Der Skipass kann direkt auf die Chipkarte von Engelberg-Titlis geladen werden. Wer nicht im Besitz einer Chipkarte ist, wählt die Funktion «Voucher» und erhält einen QR-Code auf sein Smartphone. Mit diesem kann der Skipass an

der Pick-up-Box beim Eingang zur Talstation bezogen werden.

Bis Ostern findet jeden Samstagabend die Trübsee-Saturday-Night statt. Snowtuben, Schneeschuhlaufen oder Winterwandern stehen auf dem Programm. Im Gemsstübli im Bergho-

tel Trübsee wird Käsefondue, Fondue chinoise oder traditionelles Raclette serviert. Im Lago Torbido gibt es italienische Spezialitäten wie Pizza oder Pasta. Die Gondelbahn Engelberg-Trübsee sowie der Rutschpark sind von 18.30 bis 22.45 Uhr geöffnet. Gäste mit einer gül-

tigen Tages-, Mehrtages- oder Saisonkarte fahren ohne Aufpreis an die Trübsee-Saturday-Night. Kinder bis 15 Jahre fahren gratis. Alle anderen bezahlen für die Abendfahrt Engelberg-Trübsee re-tour 16 Franken.

## Treffpunkt Trübsee

Auch für Ausflugsgäste hat der Titlis einiges zu bieten. Vor allem die Mittelstation Trübsee hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Neben dem kulinarischen Angebot sowie dem Berghotel Trübsee mit der grossen Sonnenterrasse stehen den Besuchern zahlreiche Aktivitäten zur Verfügung. Sehr beliebt sind die Winterwanderwege und Schneeschuh-Trails rund um den See sowie der Rutschpark Trübsee mit verschiedenen Geräten wie Snowtube, Zipfelbob und Balancer. Einzigartig in der Schweiz ist der «Titlis snowXpark». Der Park mit verschiedenen Rundkursen für elektrobetriebene Snowmobiles ist täglich geöffnet. Die Startgebühr für die Snowmobile-Miete beträgt 5 Franken, dazu kommen 2 Franken für jede Fahrminute. Eine Onlinerreservation auf [www.titlis.ch](http://www.titlis.ch) wird empfohlen.



Auf dem Titlis sorgen jeden Abend acht Pistenfahrzeuge dafür, dass die Pisten am Morgen optimal befahrbar sind.

Bild: PD

**SÖRENBERG**  
ENTLEBUCH LUZERN

Detektiv Trail - Schatzsuche!  
[soerenberg.ch](http://soerenberg.ch)

**SWISS SNOWTRAILS**  
26. Januar 2020

JETZT ANMELDEN:  
[pilatus.ch/snowtrails](http://pilatus.ch/snowtrails)

**PILATUS**  
LUZERN

**Bundesbriefmuseum**  
Schwyz

Mythen und Geschichte der Schweiz entdecken.

[www.bundesbriefmuseum.ch](http://www.bundesbriefmuseum.ch)  
Di - So: 10 - 17 Uhr  
Bahnhofstrasse 20  
6430 Schwyz

**BUNDESBRIEF MUSEUM**

**Käsefondues**  
in 10  
Varianten

im heimeligen  
**Gasthaus Post**  
in Oberrickenbach  
beliebt und weit bekannt!  
Für Reservationen, Tel.: 041 628 12 66  
[www.bannalp.ch](http://www.bannalp.ch)

**LANGLAUF**

PERFEKT PRÄPARIERTE LOIPEN

IDYLLISCHE  
WINTERLANDSCHAFT

→ Glaubenberg-Langis

**OBWALDEN**  
Tourismus